



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Seuffzer zu Christo.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

O Gott erbarm dich meiner / nach deiner grossen Barmherzigkeit: und umb deines H. Namens willen lesche auß meine Missethaten.

Verlaß mich doch nicht in dieser meiner grossen Noth: und weiche nicht von mir in dieser schwarzen Gefährlichkeit.

Ach stehe mir doch bey mein lieber GOTT: und komme mir zu Hülff in meinem letzten Streit.

In deine Hand befehl ich meinen Geist: und in deinen Göttlichen Schutz befehle ich mein letztes Augenblick.

O gütigster GOTT. O süßester GOTT. O barmherzigster Gott.

Du bist mein allerliebster Vater. Du bist mein getreuester Freund. Du bist mein freygebister Gutthäter.

Ich verlasse mich auff deine unendliche Barmherzigkeit: und auff deine treuherzige Lieb und Gütigkeit.

Dan deine Erbarmniß ist unendlich grösser als meine Sünden: und deine Barmherzigkeit übertrifft alle deine Werck.

Drum wirstu mich Armen nicht verstoßen: sondern auß Gütigkeit zu Gnaden auffnehmen.

Seuffzer zu Christo.

Jesus Maria. Jesus Maria. Jesus Ma-

ria.

Jesus

IESU sey mir gnädig. IESU sey mir barm-
herzig. IESU verzeih mir meine Sünden.

IESU du Sohn Davids erbarm dich meiner.

IESU du Sohn Mariä erbarm dich meiner.

IESU du Sohn Gottes erbarm dich meiner.

O IESU verlaß mich nicht. O IESU verstosß
mich nicht. O IESU verwirff mich nicht.

O IESU stehe mir bey. O IESU komm mir
zu Hülf. O IESU erzeige mir Gnad.

Auff dich hoffe ich. Auff dich traue ich. Auff
dich verlaß ich mich.

In deine Hand befehl ich meinen Geist. In
deine Seel befehl ich meine Seel. In dein Herz
befehl ich mein sündiges Herz.

O süßer IESU. O gütiger IESU. O liebrei-
cher IESU.

Du bist mein einziger Trost. Du bist mein
einzige Hülf. Du bist mein einzige Hoffnung.

Auß ganzem Herzen bitt ich dich. Auß gan-
zer Seelen seuffze ich zu dir. Auß ganzem Ge-
müth ruff ich dich an.

Ach laß mich doch nit verlohren werden/ weil
du mich so lang gesucht hast. Laß mich doch nicht
verdampft werden/ weil du mich so theuer er-
kauft hast. Laß mich doch nicht zu schanden wer-
den/ weil du mich so schmerzlich erlöst hast.

O du getreuer Hirt/ der du dein rosenfarbes
Blut für mich vergossen hast: ach lasse dein H.
Blut an mir nicht verlohren seyn.

Erhalte

Erhalte mich in wahren Glauben: stärke mich in fester Hoffnung: entzünde mich in inbrünstiger Liebe.

O Jesu dir leb ich. O Jesu dir sterb ich. O Jesu dein bin ich/ todt und lebendig.

Seuffzer zum Leyden Christi.

Jesus Maria. Jesus Maria. Jesus Maria.

O mein gecreuzigter Jesu. O mein gemarterter Jesu. O mein schmerzhaffter Jesu.

Ach wie viel hastu für mich gelitten: und wie schmerzlich hastu mich erlöst.

Ach wie manchen sauren Gang bist du für mich gangen: und viel Elend hast du für mich auß gestanden.

Ach wie viel Wunden hast du für mich empfangen: und wie viele Schmerzen hast du für mich gelitten.

Ach wie viel Zähren hastu für mich geweynt: und wie viel Blutstropffen hastu für mich vergossen.

Für mich hastu blutigen Schweiß geschwitzt: und für mich hastu mit dem Tod gerungen.

Für mich bistu gefangen worden: für mich bistu gegeistet worden: für mich bistu gekrönt worden: für mich bistu gecreuziget worden: und für mich bist du grausamlich getödt worden.

Diß